

Heiraten? Nur über meine Leiche!

Staffel 1 - Wird Legolas heiraten?

Von Illythia

Kapitel 13: Kapitel 13

Hallöle ihr alle,

hier bin ich mal wieder mit einem neuen Chap!^^

Noch einen Dank an Enondoniel für das Betalesen und an Soph, meine liebe Muse.*euch beide knuddel*

Hiermit will ich euch nicht länger nerven und nur kurz anmerken, dass sich Staffel 1 zu Ende neigt.^^

Also viel Vergnügen!*zwinker*

Oh, fast hätte ich es vergessen: Soph, hier kommt deine lang ersehnte Szene!!!*knuff*

~~~~~

- Viele Monate später -

Erus Wille war oftmals etwas seltsames und undeutbares, wie auch Legolas' momentane Lage, in der sich der junge Elb verstrickt hatte. Wie konnte das geschehen? Warum hatte er die Anzeichen nicht besser deuten können? War er denn schon so blind wie die Sterblichen?

Wie um Erus Willen hatte er die Anwesenheit eines Warg-Rudels nicht bemerken können?

Prinz von Blondschof verfluchte sich deswegen selbst, während er keuchend durch den Wald rannte und Thrandi sich panisch in dessen Haar festkrallte. Würde sein Vater je davon erfahren, dass ihm so ein Missgeschick passiert war? Wenn er überhaupt seinen Vater wiedersehen würde...

Aber langsam... rollen wir das ganze von vorne auf...

- Einen halben Tag vorher -

"Hast du irgendwas?"

"Nein."

"Und warum seufzt du dann wie eine schmachtende Jungfer?"

Legolas fuhr empört von dem Baumstamm, gegen welchen er lehnte, hoch und funkelte Elladan wütend an, der neben ihm lag und ihn unbeeindruckt anstarrte.

"Schmachtende Jungfer?????"

"Ja, irgendwie schon... nun, so klingt sein Seufzen jedenfalls. Oder gibt es etwas, was du uns verschwiegen hast? Hast du vielleicht eine Affäre von der niemand weiß?-AUA ELROHIR!!!"

"Verzeih' meinem Idioten von Bruder, Legolas. Sein Mundwerk ist immer schneller als sein Erbsenhirn", entschuldigte sich Elrohir, welcher Elladan einen Rippenstoß verpasst hatte.

"Manchmal denke ich, Naneth hat ihn ein paar mal zu oft auf den Boden fallen lassen. Das Resultat ist frappant, nicht wahr? Aber du musst uns nichts über dein Liebesleben sagen, denn es gehört nur dir und geht niemanden etwas an. Genieße und schweige, verschließ die Welt vor ihr und hülle dich in ein Gewand des Schweigens, in dem nur du und deine Liebe von eurem süßen Geheimnis wissen. Bewahre und schütze es mit jeder Faser deines Herzens und erfreue dich an der Unendlichkeit eurer Seelenverwandtschaft. Lache dem Schicksal ins Gesicht und ziehe deiner Wege, wohin sie dich auch immer führen mögen und achte nicht auf die anderen, lasse dein Chakra nicht von anderen beeinflussen. Sei frei, sei du selbst und lebe ewig in innerer Zufriedenheit."

Nach der kleinen Ansprache des bruchtal'schen Freigeistes herrschte für eine kleine Ewigkeit absolute Stille, in der selbst die Natur still zu halten schien und nicht wagte, irgendein Geräusch zu machen. Nicht, um diese Atmosphäre zu zerstören, sondern, weil auch die Bäume erst einmal den Sinn von Elrohirs Worten finden mussten, wie auch die beiden Elben, die ihn sprachlos ansahen.

Gequält seufzte Elrohir.

"Was ich sagen wollte: Legolas muss nichts sagen, was er nicht will. Punkt."

Ja, für den jungen Peredhil war es oft sehr frustrierend, da ihn niemand verstand... selbst sein Vater schien nach einiger Zeit auf Durchzug zu schalten. Langsam schien ihm die ganze Welt emotional verkrüppelt, verdummt oder verlangsamt zu sein.

"Also Legolas, warum seufzt du?", wechselte er schließlich das Thema.

"Ach, wisst ihr, mir ist so fad."

"Wie das denn?"

"Wir sitzen den ganzen Tag nur herum und machen nichts und hier gibt es auch nichts mehr zu erkunden."

"Stimmt", nickte Elladan, "dann sollten wir das schleunigst ändern."

"Und was schwebt dir vor?", erkundigte sich Legolas.

"Wisst ihr, vielleicht sollten wir wieder einmal in Bruchtal vorbeischauen...", zuckte der ältere Zwilling mit den Schultern.

"Super Idee, Bruder, und dann könnten wir uns auch gleich einen schönen Tag zum Heiraten suchen", spottete Elrohir.

"Du kannst ruhig hier bleiben und mit den Bäumen reden, wenn du willst...", konterte sein Bruder unbeeindruckt, weswegen Elrohir grummelte.

"Also, meinerwegen können wir wieder dorthin reisen... und wenn euer Vater oder die Frauen zu aufdringlich werden, können wir wieder gehen. Was meinst du dazu, Thrandi?"

Thrandi quiekte zustimmend und versuchte nebenher verzweifelt mit seinen Zähnen eine Haselnuss zu knacken, was ihm aber nicht recht gelingen mochte, so dass er wütend keckernd zu einem Stein ging und die Nuss dagegen hämmerte. Nach einiger Zeit gab die Nuss schließlich nach und brach auf, jedoch nur um ihre innere Leere preiszugeben.

Als Thrandi das bemerkte, sprang er verärgert umher und verfluchte Haldir und seine dummen Nüsse, denn die kürzlich dahin geschiedene Nuss stammte von dem Hauptmann. Bei dem wüsten Gekecker, was Thrandi mit Haldir anstellen würde, hatten die drei Elben die Grazie rot zu werden und zu husteln, wohingegen das Eichhörnchen schon weiter flitzte und dann stehen blieb, um die anderen aufforderte endlich ihren A\*\*\*\* hochzuhieven.

"Also", räusperte sich Legolas verlegen, "dann mal los."

--

Ja, wie zum Henker hatten DREI Elben die Warge nicht bemerken können? Vielleicht hatte es daran gelegen, dass sie zu betrunken gewesen waren...  
Betrunken, fragt ihr euch?  
Ja, betrunken.

Unterwegs hatten sie Thrandis Geburtstag mit Zwergenschnaps gefeiert und waren daraufhin eingeschlafen, um dann anschließend von Heulen geweckt zu werden und feststellen zu müssen, in welcher Situation sie steckten und dass ihre ach so treuen Pferde die Kurve gekratzt hatten OHNE ihnen "Tschüss" zu sagen.

Unverschämt, nicht wahr? Und dabei sollte man meinen, die Pferde der Elben hätten Anstand... und leider hatten sie auch die Bögen der Elben mitgenommen, da sie sich noch in ihren Satteln befanden. Ja, dort waren sie wundervoll aufgehoben, dort konnten sie nicht zerbrechen... nur weg galoppieren...  
So waren sie gezwungen ihre Flucht zu Fuß anzutreten, denn in ihrem Nach-Trink-vor-Kater-Zustand waren sie eindeutig nicht in der Lage, vernünftig mit ihren Schwertern zu kämpfen, was ohnehin wahrscheinlich nicht viel gebracht hätte.

Sie konnten nur von Glück reden, dass Haldir einen kleinen Ausritt mit Thranduil unternommen hatte - Elrond wollte, dass sie ihre Differenzen beilegten, sonst würde er sie aus Bruchtal verbannen -, so dass sie auch noch nebenbei die jungen Herren vor den bösen Wargen retten konnten.

"Legolas!", brüllte Thranduil. "Wie kannst du es wagen, einfach zu verschwinden ohne mir etwas zu sagen?! Weißt du, dass der arme Aerion fast an einem Herzinfarkt erlitten hat? Ich musste ihn zur Kur schicken und Lunir als Berater nutzen und du

weißt, dass Lunir ein sehr bescheidener Berater ist!"

Legolas musste tatsächlich überlegen, welche Situation ihm lieber gewesen war: von den Wargen gejagt oder von einem Monster zerfetzt zu werden. Doch... so allmählich wurden ihm die Warge sympathisch... vor allem, da sie ihn eigentlich nur fressen wollten, aber sein Vater... tja, dieser wollte, dass er leidet, was ihm wundervoll gelang, da der Prinz immer noch seinen Kater bekämpfen musste.

"Schrei mich nicht an!", knurrte Legolas und hob seinen schmerzenden Schädel. Haldir saß weiterhin noch sehr amüsiert auf seinem Pferd und beobachtete das Szenario, während er die beiden durch den Kater halbtoten Zwillinge mit schadenfrohem Augenbrauenheben aus den Augenwinkeln beobachtete.

"Ich bin abgehauen, weil du mir diese Frauenzimmer auf den Hals gehetzt hast!!!", fauchte Legolas weiter. Hatte sich Thranduil getäuscht oder war sein Sohn in seiner Abwesenheit aufsässiger geworden?

Mit seinen Gedanken kam er nicht weiter, da ihn etwas hartes am Kopf traf, sodass sein Kopf gleich in die Richtung zuckte... nur leider sah er direkt zu Haldir, welcher auf seinem Haupt herumtastete und leise vor sich hinfluchte.

"HAUPTMANN!!!!!"

"Was?", zuckte der lórische Elb unmerklich zusammen, welcher nun den König verwirrt anstarrte. "Was ist denn?"

Nur mit Mühe konnte Thranduil seine Wut bändigen.

"Ihr wagt es, MICH zu bewerfen?"

"Bitte was?"

"Ihr habt mich beworfen!"

"Nein, habe ich nicht! Das war Thrandi", brummte Haldir, der letztendlich das versteckte Eichhörnchen aus seinem Haar lösen konnte und es Legolas' Vater entgegen hielt. Bei der Erwähnung des Namens stockte dem König der Atem und Legolas keuchte.

"Thrandi?", krächzte der älteste anwesende Elb ungläubig, wobei langsam wieder die Wut anstieg. "Ihr habt dieses Vieh nach mir benannt???"

"Nicht ich", entgegnete Haldir mit zu Schlitzeln verengten Augen und blickte zu Legolas, der schon in weiser Voraussicht Deckung hinter den fast komatösen Bruchtalern bezogen hatte. Wenigstens ein Elb mit Überlebenstrieb...

"Ist das wahr?", zischte der alte Sinda, während er vergeblich auf eine Antwort wartete.

"Ja", kam die zögerliche Antwort hinter Elladans Rücken.

"Hör auf damit, sonst erwürgt dein Vater uns noch", zischte Elrohir im Flüsterton zu Legolas.

"Ach was, ihr steht unter dem Schutz von eurem Vater und Großeltern!"

"Du hast wirklich diesen verdammten Nager nach mir benannt?", fragte Thranduil fassungslos.

Ein wüstes Keckern aus Haldirs Hand erklang, was alle verlegen werden ließ.

"Verstehst du jetzt, Vater? Er ist dir so ähnlich, dass ich den Namen passend fand", rechtfertigte sich Legolas weiterhin kleinlaut, doch der alte Herr ignorierte ihn vollkommen und ging langsam auf Thrandi zu und funkelte ihn böse an.

"Wie hast du mich genannt, Nager?"

"\*kecker\*"

Ein Knurren seitens des Originals.

"Wer bist du, dass du es wagst, den König der Tawarwaith zu beleidigen?"

Stille herrschte, als eine tiefe Stimme erklang: "Ich bin dein Vater."

TBC....

@ all: HA, ENDLICH KONNTE ICH THRANDIS IDENTITÄT AUSPLAUDERN!!!!

Wer genau gelesen hat (in einem sehr frühen Chap), der hatte es aus den Zeilen lesen können.\*eg\*

Wisst ihr wie schwer es gewesen ist, eine perfekte Stelle dafür zu finden????\*lach\*

Es war unglaublich und hat mir fast graue Haare beschert!^^"

Aber jetzt ist es raus und ich hoffe, es hat euch gefallen.XD

@ xxx\_DasPhantom\_xxx: \*lach\* Glaub ich dir aufs Wort!\*hehe\*

Ja, der Pfau...\*eg\*

@ yamina-chan: \*dein Kommi les\* \*rot werd\* \*verlegen kicher\* Danke für die lieben Worte.\*knuddel\*

Ist scho seltsam, dein Kommi jetzt auf Mexx zu sehen, aber es stört mich nicht im geringsten!XD

@ Kakashi: Es war zu, sonst hätte Elrond Haldir erschlagen, weil die Fenster doch so teuer sind.XD

@ Lylly-chan: \*Lachkrampf\*

"Der arme Haldir. Schätze mal seine Leiden werden niemals enden"

Nein, nicht solange ich einen Stift, eine Feder oder eine Tastatur habe.\*muahahahahahahahaha\*

@ Lindele: Ja, gell? Auf ewig Steuern zahlen... wahrscheinlich ist Valinor deswegen so interessant für die Elben... als SteuerparadiesXD

Die heben den "Elbro" als Währung!\*zwinker\*

Ist ein wunderschönes Bild, nicht wahr?\*lach\*